EXPLORER 1
EXPLORER 2

EIGNER-HANDBUCH

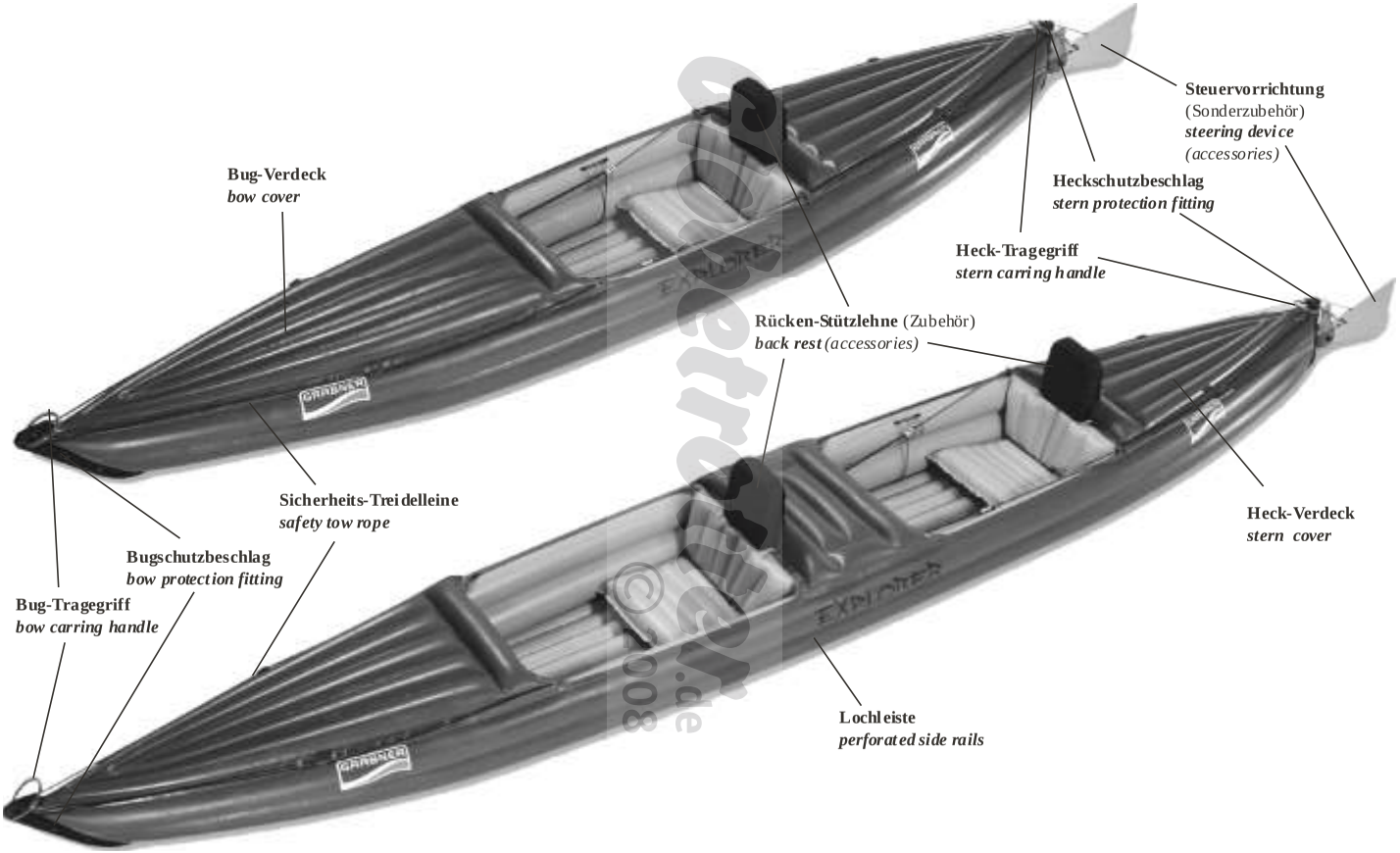
OWNER´S MANUAL

© 2008

Bootsbesitzer/Name: **boat owner/name:**	
PLZ, Ort: Post code, town:	
Straße, Nr.: Street, nr	Telefon Nr. telefon:

Bootstype Boat type	EXPLORER 1 / EXPLORER 2
Bootsnummer Boat number	AT-GRA
Kaufdatum Date of purchase	

BEZEICHNUNG DER TEILE
PARTS DESCRIPTION



Outdoor Design ©2008

LIEBER WASSERSPORTFREUND!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen EXPLORERS! Wir wünschen Ihnen damit viele schöne Stunden in Ihrer Freizeit und im Urlaub!

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, Ihr EXPLORER richtig aufzubauen und fachgerecht zu warten. Lesen Sie bitte alle Kapitel sorgfältig durch. Sie ersparen sich dadurch Ärger und verlängern die Lebensdauer Ihres Bootes. Sie werden bestimmt mit Ihrem EXPLORER sehr zufrieden sein. Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung an Freunde und Bekannte.

Damit Sie möglichst bald in See stechen können, wollen wir Ihnen Ihr "Studium" nicht länger vorenthalten.

ACHTUNG!
Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch Ihres EXPLORERS diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie alle wichtigen Hinweise!
Um Ihre Garantieansprüche zu wahren, senden Sie die ausgefüllte Garantie - Registrierkarte an:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11, A-3350 Haag

STÜCKLISTE

1 Bootskörper
1 Stemmbügel Bug
1 Stemmbügel Heck - nur EXPLORER 2
1 Reparaturset inkl. Ventilschlüssel

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Produktabbildung	2
Bezeichnung der Teile	2
Stückliste	3
Betriebsdaten	3
Einsatzbereich	4
Typenschild	4
Aufbau	4 - 5
Abbau	5 - 6
Anwendung + Details	6
Zubehör	6 - 7
Pflege und Lagerung	7 - 8
Wie man Schäden vermeidet	8
Kleine Reparaturen selbst gemacht	8 - 9
Betriebshinweise	9 - 10
Garantieurkunde,Bootshaut Garantie	11 - 13
Prüfbefund Bootshaut	24
Konformitätserklärung	25 - 26
Garantie-Registrierkarte	27 - 28

Globetrotter.de © 2008

BETRIEBSDATEN

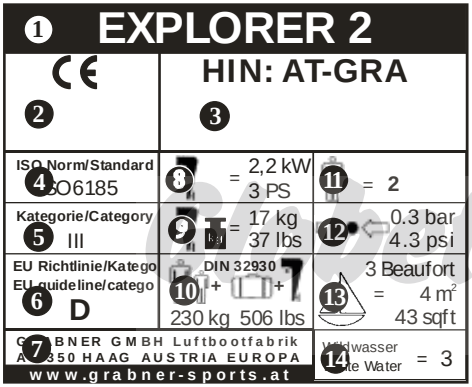
	EXP 1	EXP 2
Länge:	395 cm	500cm
Breite:	75 cm	75 cm
Eigengewicht:	19,5 kg	26,5 kg
Personen:	1 Erw.	2 Erw.
Zulässige Nutzlast:	170 kg	230 kg
Betriebsdruck:	0,3 bar	0,3 bar
Max. Motorleistung*:	2.2 KW / 3 PS	
Max. Motorgewicht*:	17 kg	17 kg
Max. Segelfläche:	4 m²	4 m²
Max. Windstärke:	3 Bft.	3 Bft.
Norm:	ISO-EN 6185/III	
Kategorie:	D	D

*** = Nur mit Ausleger!**

EINSATZBEREICH

- Paddelboot für 1bzw.2 Personen auf Seen, Flüsse und Küstengewässer
- Wildwasserboot bis Schwierigkeitsgrad 3 (EXPLORER 1 = 4) – Übersichtliche Durchfahrten. Hohe unregelmäßige Wellen. Größere Schwälle. Walzen, Wirbel und Preßwalzen.
- Motorisierbares Boot bis maximal 3 PS/2,2 KW – **Nur mit Ausleger!**
- Segelboot mit 4 m² Segelfläche bis Windstärke 3 Beaufort

TYPENSCHILD



1) Bootstype
2) CE-Kennzeichnung
3) Seriennummer
4) Norm
5) Kategorie der Norm
6) Kategorie der EU Richtlinie
7) Hersteller und Herstellungsland
8) Motorhöchstleistung
9) Maximales Motorgewicht
10) Höchstzulässige Nutzlast (Personen+Gepäck+Motor)- nach DIN 32930
11) Höchstzulässige
12) Empfohlener Betriebsdruck
13) Höchstzulässige Segelfläche
14) Höchstzulässige Wildwasserstufe

ACHTUNG: Die Daten auf dem Typenschild dürfen auf keinen Fall überschritten werden!

AUFBAU

- Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie Ihren EXPLORER und die Stemmbügel heraus.

ACHTUNG: Beim Aufschneiden des Kartons das Boot nicht beschädigen!

- Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vorhanden sind.
- Entfernen Sie die Verpackungsfolie und rollen Sie den Schlauchkörper auf.
- Schließen Sie den Innenteil der Ventile indem Sie auf den Knopf in der Mitte des Ventils drücken und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung verdrehen – Knopf steht dann etwas vor.

ACHTUNG: Bei Verwendung einer Besegelung muss diese jetzt montiert werden. Lesen Sie bitte die beigelegte Gebrauchsanweisung von der Besegelung!

- Stecken Sie den Schlauch Ihres Aufblasgerätes (Blasbalg, Luftpumpe oder Elektropumpe) mit dem Bajonett-adapter auf das Ventil.
- Pumpen Sie nun den Boden und die Seitenschläuche soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf.
- Prüfen Sie den richtigen Druck mit dem Manometer auf Ihrer Luftpumpe. Noch einfacher ist die Druckprüfung mit einem separaten Prüfmanometer (Zubehör).
- Nehmen Sie den Luftschlauch samt Adapter vom Ventil und schließen Sie das Ventil mit der Ventilkappe (Bajonettverschluss).

ACHTUNG: Ventilkappe unbedingt schließen! Voraussetzung damit das Ventil 100% dicht ist.

- Stecken Sie die Stemmbügel, in der richtigen Position, in die Stemmbügelbeschläge (kurzer Bügel vorne, langer Bügel hinten).

Bootstester.de © 2008

ACHTUNG: Die richtige Position sollte so gewählt werden, dass die Beine leicht angewinkelt sind!

WICHTIGE HINWEISE

- Es ist möglich, dass sich die Flachventile nach den ersten paar Mal aufpumpen etwas lockern und daher im Bereich der Ventile etwas Luft verlieren können (Durch strecken und zusammenziehen der Bootshaut).
- Sollte das bei Ihrem Boot der Fall sein, gehen Sie folgt vor:

- Boot auf Betriebsdruck aufpumpen
- Ventilschlüssel auf das Ventil stecken
- Ventilschlüssel so lange nach rechts drehen, bis der Widerstand zu stark wird.

ACHTUNG: Ein Druckabfall von 20 % des Betriebsdrucks innerhalb von 24 Stunden, bei gleich bleibender Außentemperatur, liegt in der Norm und ist kein Reklamationsgrund!

Betriebsdruck	0,30 bar
-Druckabfall (20 %)	0,06 bar
=Normdruck	0,24 bar

Ein Temperaturunterschied von 1°C verändert den Betriebsdruck um ca. 0,004 bar.

- Bei den Verklebungen von Boden mit Seitenschläuchen und Verdeck mit Seitenschläuchen können in den Biegungen Falten oder Wellen entstehen und auf der Innenseite können Kleberrückstände sein.
- Das Boot wird werkseitig satt mit Hochglanz-Pflegemittel eingelassen. Dadurch kann beim auspacken noch überschüssiges Pflegemittel auf der Bootshaut sein. Dieses können Sie mit einem trockenen Tuch einfach abwischen.

ACHTUNG:
Es darf kein Wasser in die Schläuche kommen. Sollte es trotzdem passieren, sind die Schläuche so rasch wie möglich zu entleeren und vollkommen zu trocknen. Wasser im Schlauchinneren kann die Innengummierung beschädigen und es kann dadurch zu Riefenschäden kommen.

Somit ist Ihr EXPLORER fahrbereit. Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt, die gesamte Gebrauchsanweisung durch!

ABBAU

- Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (Rückenstützlehne, Spritzdecke, Steuervorrichtung, persönliche Ausrüstung,.....).
- Öffnen Sie die Ventilkappen der Ventile (Bajonettverschluss).
- Öffnen Sie den Innenteil der Ventile indem Sie auf den Knopf in der Mitte des Ventils drücken und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung verdrehen (Ventil bleibt so geöffnet und die Luft kann restlos entweichen).
- Entfernen Sie die Stemmbügel.
- Reinigen und trocknen Sie Ihren EXPLORER und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- Überprüfen Sie Ihren EXPLORER auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!

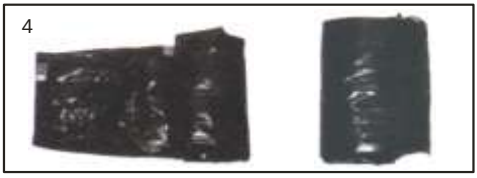
Ofbeeraier © 2008

Faltanleitung

- Rollen Sie das Boot vom Bug zum Heck zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.
- Rollen Sie das Boot wieder auf und legen es flach auf den Boden.

Legen Sie das Boot der Länge nach in der Mitte zusammen und falten Sie das Bug- u. Heckverdeck nach innen.

Beginnen Sie das Boot vom Bug weg, eng zusammenzurollen.



Falten Sie das Heck nach innen und rollen das Boot fertig zusammen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!

- Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine.

ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe "Pflege und Lagerung")

- Jetzt können Sie Ihren EXPLORER samt serienmäßigem Zubehör in Ihrem Packsack bzw. Rucksack (Sonderzubehör) verpacken.

ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!

- Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie Ihren EXPLORER nicht in den Packsack oder Rucksack bringen!(In diesen Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

ANWENDUNG UND DETAILS

EXPLORER 2 bei Solofahrten:
Setzen Sie sich auf die hintere Sitzposition. Durch die nun etwas hecklastige Gewichtsverteilung verkürzt sich die Wasserlinie etwas. Zum Gewichtsausgleich geben Sie Ihre Ausrüstung oder ein anderes Ausgleichsgewicht (z.B. Wasserkanister) unter das Bugverdeck.

Globetrotter.de © 2008

ZUBEHÖR

Serienmäßig im Boot nicht enthalten

Rückenstützlehne:
Die Rückenstützlehne ermöglicht ermüdungsfreies Fahren und verhindert Rückenschmerzen.
Die Rückenstützlehne wird in den Schlitz zwischen Sitz und Verdeck und in die Lasche, an der Rückseite der Sitzlehne, eingeschoben.

Steuervorrichtung:
Die Steuervorrichtung erleichtert das Kurshalten und Manövrieren Ihres Bootes.

Spritzdecke:
Die Spritzdecke schützt Sie gegen Spritz- und Regenwasser. Außerdem wird das mitgeführte Gepäck abgedeckt und gegen Herausfallen gesichert. Bei kaltem Wetter sorgt sie für wohlige Wärme im Boot.

Bug/Heck Verdecktasche:
Die wasserdicht verschweißte Tasche, mit semiwasserdichtem Reißverschluss, wird mit den vier Befestigungshaken an den seitlichen Lochleisten vom Boot eingehakt und mit den Gurten abgespannt.

Trimaran Besegelung:
Sie können, mit wenigen Handgriffen, aus Ihrem EXPLORER 1 oder 2 ein Segelboot machen.
Auch wenn der EXPLORER kein Regatta-Segelboot ist, macht es einen riesen Spaß den kostenlosen Antrieb zu genießen.
Zur Steuerung wird die Steuervorrichtung benötigt.
Den Aufbau entnehmen Sie bitte der Besegelung beigelegten Aufbau- u. Gebrauchsanweisung.

Ausleger und Ausleger-Motorhalterung:
Der Ausleger gibt dem Boot absolute Kenterstabilität. Der Ausleger kann sowohl 1-Seitig oder auf beiden Seiten verwendet werden. Ideal zum Einsteigen beim Baden, bei Fahrten mit Kleinkindern, beim Fischen oder bei Verwendung eines Motors.
Mit dem Ausleger und der dazu passenden Ausleger-Motorhalterung können Sie Ihr HOLIDAY mit einem Elektro- oder Benzinmotor, bis maximal 2,2 kW /3 PS und 17 kg, antreiben.

ACHTUNG: Nationale und Regionale Bestimmungen beachten.

Die Montage entnehmen Sie der beigelegten Gebrauchsanweisung.

Safety Floats:
Durch die beiden Schwimmer, die links und rechts am Boot befestigt werden, wird das Boot noch Kippstabiler.
Zur Montage müssen am Boot 12 Beschläge aufgeklebt werden.

Zur Montage der Spritzdecke müssen am Boot 12 bzw. 16 Beschläge aufgeklebt werden.

WICHTIG:
Für Ihren EXPLORER gibt es noch viel nützliches Zubehör. Die genauen Informationen über das Zubehörprogramm finden Sie im GRABNER-LUFTBOOTKATALOG. oder unter
www.grabner-sports.at

PFLEGE UND LAGERUNG

Durch die richtige Pflege und Lagerung erhalten Sie den Wert und erhöhen die Lebensdauer Ihres EXPLORERS. Ihr Boot ist besonders widerstandsfähig und leicht zu pflegen. Damit Ihnen Ihr EXPLORER besonders lange Freude bereitet, halten Sie sich bitte an die nachstehenden Punkte.

- Reinigen Sie Ihr Boot nach jedem Gebrauch damit keine Beschädigungen durch Sand, Steine, ... auftreten.
- Spülen Sie Ihr Boot nach Salzwassergebrauch immer mit Süßwasser ab.
- Trocknen Sie Ihr Boot vor dem Verpacken.
- Beheben Sie eventuelle Schäden vor dem Einwintern.
- Reinigen Sie Ihr Boot vor der Einwinterung mit lauwarmer Seifenlauge.
- Tragen Sie mit einem weichen Tuch das GRABNER-Bootspflegemittel, Bootswachs oder Hochglanz-Pflegemittel (Sonderzubehör) auf die Gummihaut auf (besonders vor und nach Salzwassergebrauch, und vor dem einwintern).
- Lagern Sie Ihr Boot an einem trockenen, vor direkter Sonneneinwirkung geschützten Platz.

© 2008

- Das Boot darf keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.
- Das Boot sollte im leicht aufgeblasenen Zustand gelagert werden. Wenn Sie zu wenig Platz dafür haben, können Sie Ihr Boot locker zusammenlegen (auf keinen Fall verschnüren).

ACHTUNG: Das Boot darf während der Lagerung nicht belastet werden!

- Achten Sie darauf, dass am Lagerplatz keine Mäuse oder andere Nagetiere sind

WIE MAN SCHÄDEN VERMEIDET

Damit Sie Ihren EXPLORER vor Schäden schützen, beachten Sie folgende Hinweise:

- Halten Sie sich unbedingt an diese Gebrauchsanweisung.
- Schützen Sie Ihr Boot vor unnötiger Sonneneinstrahlung.
- Legen Sie Ihr Boot an Land immer in den Schatten oder decken Sie es mit einem Tuch ab.
- Reduzieren Sie an Land den Luftdruck um durch Überdruck Schäden zu vermeiden.

ACHTUNG: Durch direkte Sonneneinwirkung erhöht sich der Druck von selbst! (bei 1°C Temperaturerhöhung = ca. 0,004 bar Druckerhöhung)

- Pumpen Sie Ihr Boot nie mit Pressluft auf.
- Schützen Sie den Bootskörper vor spitzen und scharfen Gegenständen.
- Ziehen Sie Ihr Boot nie über Sand, Steine... sondern tragen Sie es an den dafür vorgesehenen Tragegriffen.
- Vermeiden Sie während der Fahrt unnötige Grundberührungen.
- Befreien Sie Ihr Boot von Salzrückständen nach Salzwassergebrauch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie Ihr Boot niemals mit Hochdruckreinigern.
- Pflegen Sie Ihr Boot nur mit GRABNER-Bootspflegemittel, Bootswachs oder Hochglanz-Pflegemittel.
- Verwenden Sie zum Schmieren nur Silikonspray oder -fett.
- Öle und Fette können die Gummierung zersetzen.
- Vermeiden Sie bei Motorbetrieb, dass Kraftstoffe, Öle, Fette oder Batteriesäure auf die Bootshaut gelangen. Dadurch kann die Bootshaut zerstört werden

KLEINE REPARATUREN SELBST GEMACHT

Damit Sie kleine Reparaturen an Ihrem EXPLORER selbst durchführen können, gibt es für Ihr Boot ein speziell zusammengestelltes Reparaturset.
Das Reparaturset besteht aus einem Tubenkleber, Reparaturflecken, Schleifpapier, Reparaturanweisung und befindet sich in einer praktischen Kunststoffbox.

Gabetreff.at © 2008

So werden Löcher, kleine Schnitte oder Risse einfach repariert:

- Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- Suchen Sie sich einen passenden Reparaturfleck aus (Fleck muss um 3-5 cm länger und breiter als die Reparaturstelle sein).

ACHTUNG: Die Ecken müssen immer abgerundet sein!

- Zeichnen Sie sich den Reparaturfleck am Boot an
- Rauen Sie die Rückseite des Reparaturflecks und die Reparaturstelle mit dem Schleifpapier **gut** auf.

ACHTUNG: Nicht ins Gewebe schleifen!

- Reinigen Sie den aufgerauten Reparaturfleck und Reparaturstelle mit

GRABNER-Verdünnung Alkohol oder Wundbenzin (nicht mitgeliefert).

ACHTUNG: Die aufgerauten Stellen müssen absolut staub- und fettfrei sein!

- Tragen Sie den Kleber **dünn** auf den Reparaturfleck und die Reparaturstelle auf.

ACHTUNG: Es ist wichtig, dass der Kleber dünn aufgetragen wird. Bei zu viel Kleber kann es sein, dass der Kleber nicht vollkommen aushärtet und die Verklebung nicht hält!

- Lassen Sie den Kleber ca.5 - 10 Minuten abtrocknen, bis die Klebestellen matt werden.
- Tragen Sie den Kleber ein zweites Mal **dünn** auf.
- Lassen Sie den Kleber erneut ca.5 - 10 Minuten trocknen.

ACHTUNG: Klebestellen nicht mit der Hand berühren! Kleber nach Gebrauch sofort verschließen!

- Kleben Sie den Reparaturfleck auf die Reparaturstelle und pressen Sie ihn **kräftig** an.
- Entfernen Sie eventuelle Kleberreste mit GRABNER-Verdünnung (nicht mitgeliefert) und pressen Sie den Reparaturfleck nochmals an.

ACHTUNG: Verdünnung darf nicht in die Verklebung kommen - Gefahr dass sich die Verklebung wieder auflöst!

- Warten Sie mindestens zwei Stunden bis zur Verwendung Ihres Bootes. Am besten ist es, wenn Sie das Boot unaufgeblasen über Nacht liegen lassen.

VORSICHT

- Verwenden Sie den Kleber nicht im prallen Sonnenschein!
- Sorgen Sie für gute Durchlüftung in geschlossenen Räumen!
- Bewahren Sie den Kleber für Kinder unerreichbar auf!
- Verwenden Sie den Kleber nicht neben offenem Feuer - FEUERGEFAHR!

WICHTIG
Bei größeren Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an eine GRABNER-Reparaturwerkstätte. Lassen Sie Ihre Reparatur immer gleich nach der Hauptsaison durchführen, damit Sie vor oder in der Hauptsaison keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

BETRIEBSHINWEISE

Funktionsprüfung des Materials:

- Überprüfen Sie den Betriebsdruck (zu geringer Betriebsdruck kann die Fahreigenschaften stark beeinträchtigen)
- Überprüfen Sie die Ventile

Sicherheits-Hinweise:

- Sicherheit steht an 1. Stelle - Lernen Sie Unfälle zu vermeiden!
- Prüfen Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region Ihres jeweiligen Fahrbetriebes.
- Respektieren Sie die örtlichen Vorschriften.
- Seien Sie immer verantwortungsbewusst - Vernachlässigen Sie nie die Sicherheitsvorschriften, Sie würden Ihr Leben und das anderer gefährden.
- Lernen Sie, Ihr Boot jederzeit zu beherrschen.
- Prüfen Sie Wetterberichte, örtliche Strömungen, Gezeiten und Windverhältnisse.
- Informieren Sie eine Person an Land über Ihr geplantes Reiseziel und geplante Rückkehr.
- Vergewissern Sie sich, dass einer Ihrer Passagiere das Boot in einem Notfall führen kann.

Kleberfreier © 2008

- Immer eine Schwimmweste tragen (EN 393 oder EN 395) - besonders wichtig bei Wildwasser.
- Tragen Sie bei Wildwasserfahrten einen Helm (EN 1385).
- Tragen Sie, im Wildwasser und bei kaltem Wetter, einen Neoprenanzug, Neoprenstiefel und eine Wassersportjacke.

Verstauen Sie das mitgeführte Gepäck in Wasserdichte Behälter (Kunststofftonnen oder Rollsäcke).

- Sichern Sie das mitgeführte Gepäck gegen Verlust mit einer Leine oder Gurt am Boot.
- Lassen Sie während der Fahrt keine Leinen oder andere Gegenstände vom Boot weghängen - Es besteht die Gefahr, dass Sie an Gebüsch oder Steinen hängen bleiben.
- Hängen Sie sich nie mit einer Leine oder einem Cowtail ans Boot - Bei einer Kenterung kann das LEBENSGEFÄHRLICH sein!
- Führen Sie nie ein Boot unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Halten Sie auch die Passagiere nüchtern.

Hinweise für den Fahrbetrieb mit Motor:

- Überprüfen Sie die Motorklemmschrauben auf festen Sitz.
- Sichern Sie den Motor mit einer Leine oder Kette am Boot.
- Füllen Sie Kraftstoff und Öl nach.
- Lernen Sie, die Entfernung zu bestimmen, die Sie mit einem vollen Tank zurücklegen können.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Tankfüllung immer ausreicht, einen Schutzhafen anzulaufen.
- Fahren Sie in Strandnähe ausschließlich in den gekennzeichneten Fahrbereichen und halten Sie besonders Ausschau.
- Halten Sie sich fern von Tauern und Schwimmern. Sollten Sie in die Nähe von Tauchern und Schwimmern kommen, stellen Sie den Motor ab.

WICHTIGES FÜR DIE UMWELT

- Respektieren Sie die Tier- u. Pflanzenwelt
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm
- Hinterlassen Sie keine Abfälle
- Verwenden Sie nur Umweltfreundliche Reinigungsmittel

Wir alle tragen die Verantwortung für eine saubere und gesunde Umwelt. Wenn jeder diese regeln befolgt, können wir dazu beitragen, die Erde für zukünftige Generationen intakt zu halten.

LITERATUR

Wenn Sie zum ersten Mal paddeln oder wenn Sie sich über verschiedene Gewässer schlau machen wollen, empfehlen wir Ihnen folgende Bücher:

- Kajaktechnik für Einsteiger
- Ich lerne segeln
- Faszination Wildwasser (Gefahren - Sicherheit – Rettung)
- DKV Flußführer Zentraleuropa (Österreich , Schweiz)
- Kanuwandern in Österreich
- Deutsches Flusswanderbuch
- Kanuwandern in Deutschland
- Bootslandkarten(Österreich, Deutschland oder Schweiz)

Diese Bücher können Sie im GRABNER-Zubehör Angebot erhalten.

Elabetretter.de ©2008

GARANTIEURKUNDE

GENERAL GARANTIE

VORAUSETZUNGEN FÜR GARANTIEANSPRÜCHE:

- Schicken Sie die vom Händler gestempelte und unterschriebene GARANTIE - REGISTRIER-KARTE innerhalb von 3 Wochen - am besten eingeschrieben - an:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG

(Das Einsenden der Garantie-Registrierkarte garantiert Ihnen auch laufende Information über alle Produktneuheiten.)

- Lassen Sie die GARANTIEURKUNDE ebenfalls vom Händler stempeln und unterschreiben. Diese bleibt dann in Ihrer Verwahrung.
- In Garantiefällen ist auch eine Rechnungskopie beizulegen.
- Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer.

GARANTIE

- GRABNER Luftboote sind Qualitätsprodukte mit GARANTIE.
- Alle Boote durchlaufen beim Herstellungsprozeß zahlreiche Kontrollen: Laborkontrolle der Bootshaut, Klebe- und Vulkanisationsproben, Festigkeits,- Sicht- und Meßprüfungen während der Bootsherstellung, 24 Stunden Dichtheits- und Druckprüfungskontrolle, Checklisten und Endkontrolle.
- Sollte trotz der vielen Prüfungen ein Mangel auftreten, gewährt die Firma GRABNER ab Kaufdatum

24 Monate GARANTIE

GARANTIEFÄLLE SIND:

- Materialfehler: Schadhaftes Rohmaterial
- Fertigungsfehler: Produktionsmängel und Klebefehler
- Verpackungsfehler: Beschädigung durch schlechte Verpackung seitens der Fabrik
- Druckverlust über der Norm - laut Norm darf das Boot innerhalb von 24 Stunden nicht mehr als 20 % vom Betriebsdruck verlieren.

ALS GARANTIEFÄLLE WERDEN NICHT ANERKANNT

- Überpumpen der Schlauchkörper (kann im Werk genau festgestellt werden).
- Mechanische Beschädigung des Bootes.
- Schäden infolge normaler Abnützung.
- Sonstige Gewaltanwendungen.
- Transportschäden vom Händler zu Ihnen.
- Wenn andere als die von GRABNER autorisierten Service-Stellen Reparaturen oder Umbauten während der Garantiezeit vornehmen.
- Wenn andere als die von GRABNER vorgeschriebenen Originalteile und/oder Reparaturmaterialien verwendet werden.
- Bei gewerblichem Einsatz.
- Druckverlust in der Norm - laut Norm darf das Boot innerhalb von 24 Stunden 20 % vom Betriebsdruck verlieren.
- Beschädigung der Innengummierung durch Wasser im Schlauchinnenraum.

Geldansprüche sind ausgeschlossen, ausgewechselte Teile sind Eigentum der Firma GRABNER. Die Rechte aus dieser Garantie sind nicht auf andere Personen als den Käufer übertragbar.

Wird ein Boot oder Zubehör zur Garantie-Reklamation eingesandt, wo sich nach der Prüfung herausstellt, dass es sich um keine Reklamation handelt, erfolgt ein schriftlicher Kostenvoranschlag für eine Reparatur gegen Berechnung.

Globetrotter.de © 2008

ABWICKLUNG VON GARANTIEFÄLLEN

- Falls es zu einem berechtigten Garantiefall kommen sollte, gehen Sie wie folgt vor:
- Liefern Sie Ihr Boot bzw. den beschädigten Teil bei Ihrem Bootshändler (Verkaufsstelle) ab.
- Übergeben Sie Ihrem Bootshändler Ihre ORIGINAL GARANTIEURKUNDE und die EINKAUFSRECHNUNG.
- Beschreiben Sie dem Händler den genauen Schaden Ihres Bootes oder Zubehörteiles - am besten schriftlich. Den weiteren Ablauf erledigt dann Ihr Händler für Sie.
- Wenn Sie Ihr Boot direkt an die Firma GRABNER schicken, legen Sie eine Kopie der GARANTIEURKUNDE, der EINKAUFS-RECHNUNG sowie eine genaue Beschreibung des Schadens bei.
- Die Firma GRABNER übernimmt bei berechtigten Garantiefällen die Anlieferungs- und Rücksendungskosten vom Händler zur Fabrik. Der Absender ist aufgefordert, die kostengünstigste Transportweise zu wählen.
- Die Firma GRABNER muss sich vorbehalten, ungerechtfertigte Transport-Mehrkosten nicht anzuerkennen und rückzubelasten.

Gerechtfertigte Reklamationen - Garantiefälle werden von der Firma GRABNER wie folgt behandelt:

- Reparatur des Bootes bzw. des beschädigten Teiles.
- Wenn eine einwandfreie Reparatur nicht möglich ist - Austausch des Bootes bzw. des betroffenen Bootsteiles auf ein gleichwertiges Boot bzw. Teil.
- Erhält das Boot durch die Garantiereparatur einen optischen Nachteil gegenüber dem ursprünglichen Zustand, so erfolgt ein Preisnachlass auf die entsprechende Qualitätsstufe.
- Eine Rücknahme des Bootes gegen Gutschrift bzw. Geld-Rückerstattung ist NICHT möglich.

Ob das Boot repariert, ausgetauscht oder ein Preisnachlass gewährt wird, obliegt im ermäßen der Firma GRABNER GmbH.

Durch eine Garantieleistung wird die Garantie nicht verlängert.

BOOTSHAUT GARANTIE

VORAUSSETZUNG FÜR GARANTIEANSPRÜCHE:

- Schicken Sie die vom Händler gestempelte und unterschriebene GARANTIE - REGISTRIER-KARTE innerhalb von 3 Wochen - am besten eingeschrieben - an:

GRABNER GMBH,
Weistracherstraße 11
A- 3350 HAAG

(Das Einsenden der Garantie-Registrierkarte garantiert Ihnen auch laufende Information über alle Produktneuheiten.)

- Lassen Sie die GARANTIEURKUNDE ebenfalls vom Händler stempeln und unterschreiben. Diese bleibt dann in Ihrer Verwahrung.
- In Garantiefällen ist auch eine Rechnungskopie beizulegen.
- Eine jährliche Überprüfung des Bootes bei einer autorisierten Service/Reparaturstelle.
- Lassen Sie den rückseitigen Prüfbefund von der Service/Reparaturstelle ausfüllen.
- Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer.

GARANTIE

GRABNER Luftboote sind Qualitätsprodukte mit GARANTIE.
Sollte trotz der vielen Prüfungen ein Mangel auftreten, gewährt die Firma GRABNER auf die Bootshaut ab Kaufdatum

5 JAHRE GARANTIE

GARANTIEFÄLLE SIND

- Ablösung der Gummierung vom Trägergewebe
- Porosität der Gummierung

ALS GARANTIEFÄLLE WERDEN NICHT ANERKANNT

- Beschädigung durch zu hohen Druck.
- Mechanische Beschädigung.
- Schäden infolge normaler Abnützung.
- Sonstige Gewalteinwirkung.
- Beschädigung durch Aufblasen mit Kompressoren.
- Beschädigung durch reinigen mit Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlern.
- Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel oder Verdünnungen, die nicht von GRABNER empfohlen sind.
- Schäden infolge starker Sonneneinstrahlung.
- Beschädigung durch Benzin, Öl, usw.
- Beschädigung durch Sonnencreme oder -öl.
- Bei gewerblichem Einsatz.
- Beschädigung durch falsche Lagerung.
- Beschädigung durch ungenügende Reinigung und Pflege.
- Wenn Sie Ihr Boot nicht jährlich überprüfen und den Prüfbebefund von den Service/Reparaturstelle nicht ausfüllen lassen.
- Beschädigung der Innengummierung durch Wasser im Schlauchinnenraum.

Geldansprüche sind ausgeschlossen, ausgewechselte Teile sind Eigentum der Firma GRABNER. Die Rechte aus dieser Garantie sind nicht auf andere Personen als den Käufer übertragbar.

Wird ein Boot zur Garantie-Reklamation eingesandt, wo sich nach der Prüfung herausstellt, dass es sich um keine Reklamation handelt, erfolgt ein schriftlicher Kostenvoranschlag für eine Reparatur gegen Berechnung.

ABWICKLUNG VON GARANTIEFÄLLEN

Falls es zu einem berechtigten Garantiefall kommen sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie Ihr Boot zu Ihrem Bootshändler (Verkaufsstelle).
- Übergeben Sie Ihrem Bootshändler Ihre ORIGINAL GARANTIEURKUNDE und die EINKAUFSRECHNUNG.
- Beschreiben Sie dem Händler den genauen Schaden Ihres Bootes oder Zubehörteiles - am besten schriftlich. Den weiteren Ablauf erledigt dann Ihr Händler für Sie.

- Wenn Sie Ihr Boot direkt an die Firma GRABNER schicken, legen Sie eine Kopie der GARANTIEURKUNDE, der EINKAUFS-RECHNUNG sowie eine genaue Beschreibung des Schadens bei.

- Die Firma GRABNER übernimmt bei berechtigten Garantiefällen die Anlieferungs- und Rücksendungskosten vom Händler zur Fabrik. Der Absender ist aufgefordert, die kostengünstigste Transportweise zu wählen. Die Firma GRABNER muss sich vorbehalten, ungerechtfertigte Transport-Mehrkosten nicht anzuerkennen und rückzubelasten.

Gerechtfertigte Reklamationen - Garantiefälle werden von der Firma GRABNER wie folgt behandelt:

- Reparatur des Bootes.
- Wenn eine einwandfreie Reparatur nicht möglich ist - Austausch des Bootes auf ein gleichwertiges Boot.
- Erhält das Boot durch die Garantiereparatur einen optischen Nachteil gegenüber dem ursprünglichen Zustand, so erfolgt ein Preisnachlass auf die entsprechende Qualitätsstufe.
- Eine Rücknahme des Bootes gegen Gutschrift bzw. Geld-Rückerstattung ist NICHT möglich.

WICHTIGER HINWEIS
Sowohl die Einhaltung sämtlicher Kapitel der Aufbau- und Betriebsanleitung, als auch die Benutzung und Methode der Behandlung, der Verwendung und Wartung eines GRABNER Bootes kann von der GRABNER nicht überwacht werden.
Daher kann die Firma GRABNER keine Haftung für Verlust, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise zusammenhängen, übernehmen.

Globetrotter Ausrüstung © 2008

DEAR WATER SPORTS FRIEND,

Congratulations on the purchase of your new EXPLORER! We wish you many enjoyable hours with it in your free time and on vacation!

This information is meant to assist in the proper assembly and care of your EXPLORER. Please read through the chapters carefully to avoid problems and lengthen the life of your boat.

We are sure you will be very satisfied with your EXPLORER. We look forward to your recommendations to your friends and acquaintances.
In order for you to get into the water more quickly, we will not hold up your "studies" any longer.

ATTENTION:
Please read these instructions through carefully before using your EXPLORER and note all important points!
In order to make use of your guarantee, please fill out the guarantee registration card and send it to

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11, A-3350 Haag
AUSTRIA

PARTSLIST

1 boat body
1 bow foot brace
1 stern foot brace - just for EXPLORER 2
1 repair set with valve key

TABLE OF CONTENTS

	Page
Product picture	2
Parts description	2
Parts list	14
Operational data	14
Area of usage	15
Type sign	15
Assembly	15 - 16
Disassembly	16 - 17
Usage + Details	17
Accessories	17 - 18
Care and storage	18
Avoiding damages	18 - 19
Small, do-it-yourself repairs	19
Operating instructions	20
Guarantee certificate	21 - 23
Checking report	24
Declaration of conformity	25 - 26
Registration card	27 - 28

Ersatzteile.de © 2008

OPERATIONAL DATA

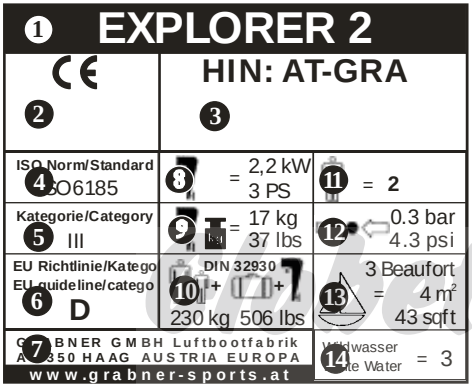
	EXP 1	EXP 2
Length:	395 cm	500cm
Width:	75 cm	75 cm
Net weight:	19,5 kg	26,5 kg
Persons:	1 Erw.	2 Erw.
Loading capacity:	170 kg	230 kg
Operational pressure:	0,3 bar	0,3 bar
Perm. motor output*:	2.2 KW / 3 hp	
Max. motor weightt*:	17 kg	17 kg
Permitted sail area:	4 m²	4 m²
Max. wind force:	3 Bft.	3 Bft.
Standard:	ISO-EN 6185/III	
category:	D	D

*** = just with outrigger!**

AREA OF USAGE

- Leisure boat for 1 or 2 persons for lakes, rivers and coastline waters
- White-water boat up to category 3 (EXPLORER 1 – 4) Motor boat up to max. 3 hp/2.2 kw – **just with outrigger!**
- Sailboat with 4 m² sail area up to wind force 3 Beaufort

TYPE SIGN



1) Boat type
2) CE-declaration
3) Serial number
4) Norm
5) Norm - category
6) EU regulation category
7) Producer and production land
8) Permitted motor output
9) Maximal motor weight
10) Loading capacity (Persons + luggage + motor) - acc. to DIN 32930
11) Permitted persons
12) Operational pressure
13) Permitted sails area
14) Permitted white water category

ATTENTION: It is not allowed to exceed the permitted dates on the type sign!

ASSEMBLY

- Open the box and remove your EXPLORER along with the back-rests and the foot braces.

ATTENTION: Take care not to damage the boat when cutting open the box!

- Check to see that all parts listed on the parts list are present.
- Remove the packing film and unroll the boat body.
- Close the inner part of the valve by pressing on the centre of button and turn it a quarter-turn at the same time.

ATTENTION: If using sail kit, these must now be mounted. Please read the user instructions enclose for the sail kit.

- Put the tube of your pumping device (foot pump, air pump, electric air pump) along with the bayonet adapter into the valve.
- First pump up the floor and then the side tubes to their approximate finished form.
- Then pump your boat up to operation pressure (0.3 bar).
- Check pressure with the manometer on your pump or with a precision test manometer (special accessory).
- Remove the air tube with the adapter from the valve and close the valve with the valve cap (bayonet stopper).

ATTENTION: Valve cup must be closed! Do ensure 100 % air-tightness.

- Push the foot brace in the foot brace fittings.

ATTENTION: If your feet are in an obtuse angle this will be the right position.

IMPORTANT WARNINGS

- to maintain your boat in good condition and enhance product life.
- It is possible that the flat valve may become a little lose after the first few pumpings, and that as a result a little air

© 2008

can escape around the valve (as a result of the stretching and contracting of the boat skin).

- If this should happen with your boat, it is sufficient to turn the valve with the valve key by about one quarter to one half a turn until the resistance becomes too great.

Caution: a loss of pressure of 20% of operating pressure within 24 hours at constant external temperature is normal and no reason for a complaint to the manufacturer!

Operating pressure	0.30 bar
- pressure loss (20%)	0.06 bar
= standard pressure	0.24 bar

A temperature difference of 1°C changes operating pressure by approx. 0.004 bar.

- It is possible that there are small folds at the gluing connections between floor and side-tube and spray cover with side-tube.
- On the inner side of the gluing connection it is possible that there are some rests of glue.
- Boat care agent is luscious applied to the EXPLORER before packing. You can remove the excessive boat care with a dry cloth.

ATTENTION: No water should come inside of the tubes. If it happens please empty as soon as possible and dry it totally. Water inside of the tubes can damage the inner rubber of the tube and which can cause I-beam damages.

Your EXPLORER is now ready for use. Before the first journey, please read the entire operating instructions!

DISMANTLING

- Dismantling and packing should take place on a clean area.
- Remove all loose parts from the boat (spray covers, steering device, personal equipment...)
- Open the valve caps on the valves (bayonet stoppers).
- Open the inner part of the valve by pressing on the centre of button and turn it a quarter turn at the same time.
- Remove the back-rests and the foot brace boards.
- Clean and dry your EXPLORER and accessories in order to avoid damage from sand and small stones!
- Check your EXPLORER for damage and repair immediately so that your boat is ready for use the next time.

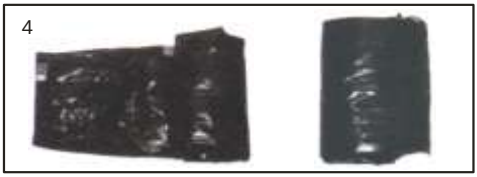
Globetrotter.de © 2008

Folding instruction

- Roll up the boat from bow to stern (in valve direction) so that most of the air can escape.
- Unroll the boat and lay it flat on the ground.

Fold the boat length-wise in the middle and fold the decks inwards.

Begin rolling up the boat tightly from bow to stern.



Fold the stern to the inside and finish rolling up the boat.

ATTENTION: Make sure there is no air left in the boat!

- Tie up the rolled-up boat with the packing rope.

ATTENTION: The boat may not be stored in this condition for long periods of time! (see „Care and Storage“)

- Now you can pack your EXPLORER with a rope.

ATTENTION: Check to see that all parts are present!

- If there is still some air in the boat you may not be able to fit it into the packing sack or backpack. (In this care, unroll, re-roll and re-fold the boat.)

USAGE AND DETAILS

EXPLORER 2 as 1-seater:
Seat on the rear seat. To balance the weight, push a weight under the bow deck. (for example a watercan)

ACCESSORIES

not standard equipment

Back rest:
The back rest insure tireless travel and protect against back pain.
Put the back rest in the slit between the seat and the deck and take care that you put the backrest also through the loop on the back of the seat.

Steering device:
Simplify holding to course and manoeuvring your boat.

Spraydeck:
Furthermore, the luggage you may take with you on the boat will be covered and thus protected against falling out of the boat. In cold weather, the spraydeck provides comfortable warmth in the boat.

Bow/stern bag:
The waterproof welded bow/stern bag, with a semi-waterproof zipper, be fixed with four hooks on the perforated batten and tighten with the belt.

Trimaran sails:
Your EXPLORER 1 or 2 is easy to make into a sailing boat.
Even though the EXPLORER is not a regatta yacht, it can be great fun to let yourself be driven free of charge.
For steering you need the steering device.
Assembly details are set out in the user instruction

Outrigger and motor mounting:
The outrigger gives the boat totally protected against capsizing. You can use the outrigger on one or both sides. Ideal when climbing back in after swimming, trips with children, for fishing or when a side motor is used.

Bootstratter.de © 2018

With the outrigger and motor mount you can use a motor up to 2.2kW /3 HP and 17 kg.

ATTENTION: Check the statutory regulations of the country or region.

Assembly details are set out in the user instruction

Safety Floats:

With the both floats, left and right on the boat, is the boat more stability of tipping over. To fit the floats, it is necessary to glue 12 fittings on the boat.

IMPORTANT:
There are many further accessories for the EXPLORER. The exact information may be found in the GRABNER INFLATABLE BOATS CATALOGUE.

CARE AND STORAGE

With correct care and storage you can maintain the value of your EXPLORER and increase its longevity. Your boat is especially hardy and easy to care for. In order to enjoy your boat for the longest possible time, please note the following points:

- Clean your boat after every use to avoid damages from sand, small stones, etc.
- Rinse your boat with fresh water after every salt water use.
- Dry your boat before packing it.
- Repair any damages before storing it for the winter.
- Clean your boat before winter storage with lukewarm, soapy water.
- Apply the GRABNER boat care product (special accessories) with a soft cloth to the boat surface and all metal parts (especially after use in salty water)
- Store your boat in a dry place, out of direct sunlight.
- The boat should not be exposed to extreme temperature changes when in storage.
- The boat should be stored in a slightly inflated condition. If you have too little room for this, simply fold the boat lightly together (never tie it up).

ATTENTION: The boat should not carry any weight or be put under any pressure when in storage.

- Take care that there are no mice.

AVOIDING DAMAGES

Note the following tips for avoiding damages to your boat:

- Follow this instruction absolutely.
- Protect your boat from unnecessary sunlight exposure.
- Beach or moor your boat in the shade or cover with a canopy.
- Reduce pressure when on land to avoid damage due to over-pressurization.

ATTENTION: Pressure increases automatically with direct sun exposure! (1oC higher tempera-tur = about 0.004 bar higher pressure)

- Never inflate your boat with pressurized air.
- Protect the boat body from sharp or pointed objects.
- Never pull your boat over sand or stones, etc. - rather carry it using the carrying handles provided.
- Avoid unnecessary ground contact when in the water.
- Remove salt residue from the boat afer salt water usage.
- Do not use aggressive cleansers on your boat.
- Never clean your boat with high-pressure cleaners.

Globetrotter © 2008

- Use only GRABNER boat care products on your boat.
- Protect your boat from gas spills or leaks (remove gas spots on the boat surface immediately!).
- Use only siliconspray or siliconfat for lubricate.

SMALL, DO-IT-YOURSELF REPAIRS

There is a specially-prepared repair set available so that you can make small repairs on your EXPLORER yourself. The repair set consists of glue tube, repair patches, sanding paper, repair instructions all packed together in a practical box.

Holes, small cuts or tears are thus easily repaired.

- Deflate your boat.
- Choose a repair patch of the proper size (patch must be approx. 1 - 2 inches longer and wider than the area to be repaired).

ATTENTION: The corners must always be rounded off!

- Trace the size of the repair patch onto the boat.
- Sand the rear side of the repair patch and the repair area well with the sandpaper.

ATTENTION: Don't sand into the fabric!

- Clean the repair patch and the repair area with alcohol, surgical spirits or GRABNER-solution (special accessories).

ATTENTION: the sands areas must be completely free of dust and oil!

- Apply a thin coat of glue on the repair patch and the repair area.
- Apply glue to dry 5 - 10 min. until the glue surface becomes dull.
- Apply a second thin coat of glue.
- Allow to dry another 5 - 10 min.

ATTENTION: Do not touch the glue areas with your hand! Seal the glue immediately after using!

- Stick the repair patch onto the repair area and press or rub vigorously.
- Remove any glue residue with GRABNER-solution (special accessories) and press or rub the repair area once more.

ATTENTION: Solution should not come in contact with the glued area danger of dissolving the glue!

- Wait at least two hours before using your boat. It is best to leave the boat uninflated overnight.

CAUTION

- Do not use the glue in full sun exposure!
- Ensure good air circulation in closed rooms!
- Keep glue away from children!
- Do not use glue near on open flame - DANGER OF INFLAMMATION!

Globetrotter © 2008

IMPORTANT
For larger repairs, consult your specialized dealer or a GRABNER workshop. Always have repairs done right after high season in order to avoid long waiting periods.

OPERATING INSTRUCTIONS

Functional test of the material:

- Check the operating pressure (insufficient operating pressure can seriously affect sailing characteristics)
- Check the valves.

Safety:

- Security is the prime consideration learns to avoid accidents!
- Check the statutory regulations of the country or region.
- Comply with local regulations.
- Always be aware of your responsibilities never ignore safety regulations. You would endanger your own life and that of others.
- Learn to master your boat at all times
- Security is the prime consideration learns to avoid accidents!
- Check the statutory regulations of the country or region.
- Comply with local regulations.
- Always be aware of your responsibilities never ignore safety regulations. You would endanger your own life and that of others.
- Learn to master your boat at all times
- Check the weather reports, local currents, tides and wind conditions.
- Inform a person on land about your planned destination and when you plan to return.
- Ensure that one of your passengers can drive the boat in an emergency.
- Wear a life-jacket (EN 393 or EN 395) - especially for travelling on white-water.
- Wear a helmet on white-water (EN 1385).
- Wear a neoprene suit, neoprene shoes and a water sport jacket at cold weather or at white-water trips.
- Pack your luggage which you take with you on the boat trip in watertight containers (plastic barrels or roll bags)
- Save the luggage which you take with you against lost with ropes or belts at the boat.
- Do not fix yourself with a rope or a cowtail on the boat – this can be HUGHLY DANGEROUSE when capsizing.
- Never use a boat under the influence of alcohol, drugs or medicine. Keep your passengers sober, too.

Notices for operation with motor:

- Check that the motor fixing screws are tight
- Secure the motor with a rope or a chain on your boat
- Top up fuel and oil
- Learn to determine the distance that can be travelled with a full tank
- Check that the contents of the tank are always sufficient to reach a safe harbour.
- Near the beach drive without exception in the marked area and be on the lookout for swimmers and divers and other boats.
- Keep away from swimmers and divers. If you should come close to swimmers or divers, switch off the motor.

Important for the environment:

- Respect the animal world
- Avoid unnecessary noise
- Leave no waste
- Only use environment-friendly detergents

We are all responsible for a clean and healthy environment. If everyone observes these rules, we can contribute to maintaining the earth intact for future generations.

There is now nothing more to stop you taking your first journey. We wish you delight and fun with your EXPLORER.

Globetrotter.de © 2008

GUARANTEE CERTIFICATE

GENERAL GUARANTEE

CONDITIONS FOR GUARANTEE:

- The signed GUARANTEE REGISTRATION CARD must be tamped by the dealer and forwarded - best of all as a registered letter - to the GRABNER Company within 3 weeks of the date of purchase.

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, Austria

(If you send us your guarantee registration card you will receive all news of GRABNER products automatically!)

- The signed GUARANTEE CERTIFICATE must also be stamped by the dealer, but it remains in your possession.
- In the event of a guarantee claim, you must also submit the purchase invoice.
- This guarantee is only for the first owner.

GUARANTEE

- GRABNER inflatable boats are quality products with guarantee.
- All boats are subject to numerous tests in every production phase: lab tests of the boat surface, gluing-and vulcanization samples, strength-, optical and measurement tests during manufacture, 24 hour tests for water- and pressure-proofing, check lists, final inspection. Should there be any product flaws found up to

24 months

after purchase, the guarantee is valid.

FOLLOWING DEFECTS ARE COVERED:

- Material defects: faulty raw material
- Production defects: faulty manufacturing and gluing mistakes
- Packing defects: damage caused by poor packing on the part of the manufacturer.
- Loose of air pressure more than standards allows: in accordance to the norm the loose of air pressure can be 20 % from operating pressure within 24 hours.

FOLLOWING CASES CANNOT BE ACCEPTED AS GUARANTEE CLAMS

- Over inflation of the tubes (can be accurately determined in the factory)
- Mechanical damage to the boat
- Damage due to normal wear and tear.
- Application of any force.
- Transportation damage en route from the dealer to you.
- If repairs or conversions are carried out during the guarantee period by any persons other than the service centres authorized by GRABNER.
- If any replacement parts and/or repair material are used other than those stipulated by GRABNER.
- Commercial use
- Loose of air pressure in accordance to the norm - the loose of air pressure can be 20 % from operating pressure within 24 hours.
- Damage to the inner rubber as a result of water in the inside of the tube.

Financial claims are excluded. Replaced parts become the property of the manufacturer. The rights arising out of this guarantee cannot be transferred to other persons.

If we receive a boat or an accessory-part where we see that it is no guarantee claim after we have checked it - we will make a price offer for the repair.

Globetrotter © 2008

CLAIMS PROCEDURE

In the event of a justified guarantee claim, follow this procedure:

- Take your boat or the damaged part to your boat dealer (place of purchase)
- Give your boat dealer your ORIGINAL GUARANTEE CERTIFICATE and the PURCHASE INVOICE.
- Inform the dealer exactly about your claim - the best in a written way
- Your dealer will then see to the rest.
- If you send the boat directly to GRABNER boat factory - enclose also a copy of the GUARANTEE CERTIFICATE and the PURCHASE INVOICE and written information about the claim.
- The costs of delivery to the manufacturer and of return to the dealer shall be borne by the GRABNER Company if a guarantee claim is justified. The sender must choose the most economical form of transport. The GRABNER company reserves the right not to accept unjustifiable additional transportation expenses and to return-debit the costs.

GRABNER SETTLES JUSTIFIED COMPLAINTS – GUARANTEE CLAIMS – AS FOLLOWS:

- Repair of the boat or of the affected part of the boat.
- If a perfect repair is impossible, the boat or the affected part of the boat shall be replaced by an equivalent boat or part.
- It is not possible to return the boat in exchange for a credit note or cash reimbursement.

It shall be at GRABNER GmbH's discretion to decide whether the boat are repaired, replaced or if a discount is granted.

The warranty shall not be extended by warranty work.

BOAT SKIN GUARANTEE

CONDITIONS FOR GUARANTEE:

- The signed GUARANTEE REGISTRATION CARD must be tamped by the dealer and forwarded - best of all as a registered letter - to the GRABNER Company within 3 weeks of the date of purchase.

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, Austria

(If you send us your guarantee registration card you will receive all news of GRABNER products automatically!)

- The signed GUARANTEE CERTIFICATE must also be stamped by the dealer, but it remains in your possession.
- In the event of a guarantee claim, you must also submit the purchase invoice.
- This guarantee is only for the first owner.

Globetrotter.de ©2008

GUARANTEE

GRABNER inflatable boats are quality products with guarantee.
Should there be any products flaws after you had made all checks we grant

5 YEARS GUARANTEE

FOLLOWING DEFECTS ARE COVERED

- Rubber coming away from the base fabric
- Porosity of the rubber

FOLLOWING CASES CONNOT BE ACCEPTED AS GUARANTEE CLAIMS

- Overinflation of the tubes (can be accurately determined in the factory)
- Mechanical damage to the boat
- Damage due to normal wear and tear.
- Application of any force.
- Damage caused by inflation with compressors.
- Damage caused by clearing with high pressure cleaners or steam spray.
- Damage caused by aggressive detergents or solutions not recommended by GRABNER
- Damage resulting from powerful sun radiation.
- Damage caused by petrol, oil etc.
- Commercial use.
- Sun crème or oil.
- Damage caused by incorrect storage
- Damage caused by insufficient cleaning and care.
- If you do not check your boat every year and have the inspection findings completed by the service/repair centre.
- Damage to the inner rubber as a result of water in the inside of the tube.

Financial claims are excluded. Replaced parts become the property of the manufacturer. The rights arising out of this guarantee cannot be transferred to other persons.

If we receive a boat or an accessory-part where we see that it is no guarantee claim after we have checked it - we will make a price offer for the repair.

CLAIMS PROCEDURE

In the event of a justified guarantee claim, follow this procedure:

- Take your boat or the damaged part to your boat dealer (place of purchase)
- Give your boat dealer your ORIGINAL GUARANTEE CERTIFICATE and the PURCHASE INVOICE.
- Inform the dealer exactly about your claim - the best in a written way.
- If you send the boat directly to GRABNER boat factory - enclose also a copy of the GUARANTEE CERTIFICATE and the PURCHASE INVOICE.
- The costs of delivery to the manufacturer and of return to the dealer shall be borne by the GRABNER Company if a guarantee claim is justified. The sender must choose the most economical form of transport. The GRABNER company reserves the right not to accept unjustifiable additional transportation expenses and to return-debit the costs.

GRABNER SETTLES JUSTIFIED COMPLAINTS – GUARANTEE CLAIMS – AS FOLLOWS:

- Repair of the boat.
- If a perfect repair is impossible, the boat or the affected part of the boat shall be replaced by an equivalent boat or part.
- If as a result of the warranty repairs, the boat is impaired in terms of appearance as compared with the original condition, a price reduction is allowed to the corresponding quality level.
- It is not possible to return the boat in ex-change for a credit note or cash reimbursement.

IMPORTANT NOTICE
GRABNER cannot monitor compliance with all the sections of the assembly and operating instructions or the use, method of treatment and maintenance of GRABNER boats.
Consequently, GRABNER can assume no liability for the loss, damage or costs resulting from or in any way connected with faulty use and operation.

Globetrotter

PRÜFBEFUND Bootshaut/INSPECTION FINDING boat skin

1. Überprüfung ***Check*** Datum/*date*	**Zustand/*Condition***	Stempel und Unterschrift der Service/Reparaturstelle *Stamp and Signature of the service/repair centre*
2. Überprüfung ***Check*** Datum/*date*	**Zustand/*Condition***	Stempel und Unterschrift der Service/Reparaturstelle *Stamp and Signature of the service/repair centre*
3. Überprüfung ***Check*** Datum/*date*	**Zustand/*Condition***	Stempel und Unterschrift der Service/Reparaturstelle *Stamp and Signature of the service/repair centre*
4. Überprüfung ***Check*** Datum/*date*	**Zustand/*Conditon***	Stempel und Unterschrift der Service/Reparaturstelle *Stamp and Signature of the service/repair centre*

Globetrotter.de © 2008

GRABNER LUFTBOOTE GRABNER

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

Hersteller: **producer**	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: **model**	**EXPLORER 1**	
Seriennummer: ***serial number***	HIN: AT - GRA	
Sportboot Kategorie: **category**	Luftboot Kategorie D - Geschützte Gewässer Länge: 2,5 bis 12 m	
Länge:	395 cm	**Length**
Breite:	75 cm	**Width**
Eigengewicht:	19,5 kg	**Net weight**
Personen:	1 Erwachsener	**Persons**
Nutzlast:	170 kg	**Loading capacity**
Motorleistung*:	2.2 kW / 3 PS	**Motor output**
Motorgewicht*:	17 kg	**Motor weight**
Segelfläche:	4 m^2	**Sail area**

Globetrotter.de © 2008

* Nur mit Ausleger - just with outrigger!

Für die Erreichung der Konformität zur Richtlinie 2003/44/EG des europäischen Parlaments und des Rates (Sportboote) wurde die DIN 32930, EN ISO 6185 und EN ISO 10087 verwendet. Interne Fertigungkontrolle nach Modul A:

DIN 32930, EN ISO 6185 and EN ISO 10087 have been used to achieve conformity with Directive 2003/44/EC of the European Parliament and Council (Sports Boats).

Wolfgang Grabner
Firmeninhaber

Haag, Oktober 2007
Ort, Datum

GRABNER LUFTBOOTE GRABNER

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

Hersteller: **producer**	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: **model**	**EXPLORER 2**	
Seriennummer: ***serial number***	HIN: AT - GRA	
Sportboot Kategorie: **category**	Luftboot Kategorie D - Geschützte Gewässer Länge: 2,5 bis 12 m	
Länge:	500 cm	**Length**
Breite:	75 cm	**Width**
Eigengewicht:	26,5 kg	**Net weight**
Personen:	2 Erwachsene	**Persons**
Nutzlast:	230 kg	**Loading capacity**
Motorleistung*:	2.2 kW / 3 PS	**Motor output**
Motorgewicht*:	17 kg	**Motor weight**
Segelfläche:	4 m^2	**Sail area**

GlobeTrotter.de © 2008

*** Nur mit Ausleger - just with outrigger!**

Für die Erreichung der Konformität zur Richtlinie 2003/44/EG des europäischen Parlaments und des Rates (Sportboote) wurde die DIN 32930, EN ISO 6185 und EN ISO 10087 verwendet. Interne Fertigungkontrolle nach Modul A:

DIN 32930, EN ISO 6185 and EN ISO 10087 have been used to achieve conformity with Directive 2003/44/EC of the European Parliament and Council (Sports Boats).

Wolfgang Grabner
Firmeninhaber

Haag, Oktober 2007
Ort, Datum

Absender/Sender

Vorname
First name

Name
Second name

Straße
Street

PLZ/Ort
Post code/Town

Staat
Country

GRABNER GMBH
Luftboote- und Schwimmwestenfabrik

Weistracherstraße 11
A-3350 HAAG

AUSTRIA - EUROPA

SICHERHEIT AM WASSER

Wassersport ist "mit Sicherheit" ein schönes Hobby. Wer zu seinem Vergnügen "ins Wasser geht", will seine Freizeit unbeschwert genießen. Besonders, wenn man schwimmen kann, fühlt man sich zu schnell sicher. Dabei wird vergessen, dass Not, Panik und längeres Verweilen im Wasser auch dem besten Schwimmer die Kraft rauben und dadurch Risiken bergen kann. Schützen Sie sich daher vor den Gefahren durch das Tragen von Schwimmhilfen oder Rettungswesten. Sie sind der beste Schutz in Notsituationen gegen Unterkühlung und Ertrinken.

GRABNER ist nicht nur Hersteller von innovativen Luftbooten, sondern auch von Produkten für die **Sicherheit am Wasser**. Über 20 verschiedene CE + GS geprüfte Modelle garantieren dem Benützer maximale Sicherheit und langlebig Verwendung.

Fordern Sie KOSTENLOS + unverbindlich den neuesten Katalog + Informationen

SAFETY ON THE WATER

Water sports are "surely" a wonderful hobby. When enjoying a hobby, the possible connected dangers are not uppermost in our thoughts. Particularly when one can already swim, a false sense of safety can develop. In forgetting the effects of emergency situations, panic, longer periods of partial water submersion, even the best swimmer can be robbed of strength and be at great risk.

The best insurance against emergency situations and drowning is to wear bouyancy aids and life jackets.

GRABNER is not only the manufactory for innovative inflatable boats, but also for **water-safety** products
More than 20 models - CE + GS-tested quality - guarentees the user maximal security and a long product life-span.

Please request the new catalogue and further informations.

Globetrotter.de © 2008

LUFTBOOT-GARANTIE-REGISTRIERKARTE

(Sofort nach Kauf ausfüllen und an Fabrik einsenden)
(Complete immediatly and return to the manufactury)

Bootstype Boat type	EXPLORER 1 / EXPLORER 2
Bootsnummer Boat number	AT-GRA
Kaufdatum Date of purchase	
Händler/Stempel Dealer/Stamp	

Bitte gut leserlich ausüllen ! *Please, complete legibly!*

Globetrotter® © 2008

GARANTIE-URKUNDE

Bei Erfüllung der unter "Garantiebestimmungen" angeführten Bedingungen gewährt die Firma GRABNER ab Kaufdatum

24 MONATE GENERAL GARANTIE
5 JAHRE BOOTSHAUT GARANTIE

Povided the conditions listed for the Guarantee Terms are fulfilled, the GRABNER company shall grant a

24 MONTHS GENERAL GARANTEE
5 YEARS BOAT SKIN GARANTEE

Bootstype Boat type	EXPLORER 1 / EXPLORER 2
Bootsnummer Boat number	AT-GRA
Kaufdatum Date of purchase	
Händler/Stempel Dealer/Stamp	